

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **39/40 (1902)**

Heft 12

PDF erstellt am: **13.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

bringt «Engineering» eine interessante Notiz. Das Stück war auf einem 50 t-Wagen verladen. Ein Teil seines Gewichtes wurde auf zwei anstossende Wagen durch lange Hebel aus Holzbalken übertragen, indem diese Hebel in ihrem Drehpunkt auf den anstossenden Wagen aufruheten, mit dem Ende ihres kürzeren Armes an dem 75 t Gusstück befestigt und an dem Ende des zweiten, doppelt so langen Hebelsarmes je mit einem freischwebendem Gewichte von 3 t belastet waren. Dadurch wurde die Last des mittleren Wagens um 12 t vermindert. Da die Hebel über die anstossenden Wagen vorstanden musste beiderseits noch ein Schutzwagen angehängt werden, über denen die Gegengewichte schwebten. Der Transport ging des Samstags nachmittags vor sich, während die Linis von andern Zügen frei gehalten war, und vollzog sich ohne Anstand.

Elektrische Centralen in den Vereinigten Staaten. In den 50 Staaten der Nordamerikanischen Union werden von «Electrical Review» für Ende August vergangenen Jahres zusammen 2842 elektrische Centralen nachgewiesen deren Erstellung einen Kapitalaufwand von 668 830 312 Dollars erfordert hat. Daran sind am stärksten beteiligt die Staaten Pennsylvania mit 228 Centralen und 110 Mill. Doll., New-York mit 204 Centralen und 102 Mill. Doll., New-Yersey mit 62 Centralen und 64 Mill. Doll., California mit 93 Centralen und 50 Mill. Doll., Massachusetts mit 101 Centralen und 45 Mill. Doll., Illinois mit 258 Centralen und 30 Mill. Doll. u. s. w. In diesen Centralen sind nur solche Anlagen enthalten, die elektrischen Strom für öffentliche Benutzung abgeben.

Internationaler kunsthistorischer Kongress in Innsbruck 1902. Für die nächste Zusammenkunft des kunsthistorischen Kongresses, der vor zwei Jahren in Lübeck beschlossen hat, dieselbe nach Innsbruck zu verlegen, sind die Tage vom 9. bis 12. September 1902 bestimmt worden. Der Innsbrucker Orts-Ausschuss erbittet Mitteilung über Beteiligung bis zum 15. August dies Jahres an seinen I. Vorsitzenden, Dr. *Hans Semper*, Professor der Kunstgeschichte an der k. k. Universität Innsbruck.

Konkurrenzen.

Schulhaus mit Turnhalle in Sursee (Bd. XXXVIII S. 283). Das für diesen Wettbewerb eingesetzte Preisgericht hat die eingelaufenen 60 Entwürfe am 15. März beurteilt. Ein erster Preis ist nicht zuerkannt worden; dagegen wurden erteilt:

ein II. Preis (800 Fr.); Motto: Schulnabe (gez.); Verfasser: *Werner Lehmann*, Architekt in Genf,

» III. Preis [ex aequo] (600 Fr.); Motto: «a, b, c»; Verfasser: *Louis Bueche*, Architekt von Court (Bern), in Wien.

ein III. Preis [ex aequo] (600 Fr.); Motto: Luzerner Wappen (gez.); Verfasser: *Friedrich Wehrli*, Architekt in Zürich.

Ferner erhielten Ehrenmeldungen die Entwürfe: Motto: «Märzen-sonne», von *Hans Dasen* von Bern (in Firma Dasen & Wyss in Berlin) und Motto: «Kunststein und Beton» von *S. Ott-Roniger*, Architekt in Zürich.

Die Ausstellung der sämtlichen eingereichten Entwürfe ist vom 16. bis und mit 23. März im Saale des Hotels «Schwanen» in Sursee angeordnet worden.

Kantonalbank in Schaffhausen. (Bd. XXXVIII S. 97 und 142, Bd. XXXIX S. 109 u. 122.) Das Preisgericht hat am 17. und 18. März die eingereichten Entwürfe geprüft und folgende Preiserteilung vorgenommen:

I. Preis (800 Fr.) Entwurf Nr. 76. Motto: «Frühlingshoffen». Verfasser: *Arnold Huber*, Architekt in Zürich.

II. » (700 Fr.) Entwurf Nr. 77. Motto: Frauenkopf (gez.); Verfasser: *Albert Meyer*, Architekt in Lausanne.

III. » (500 Fr.) Entwurf Nr. 17. Motto: «Für Land und Leute». Verfasser: *Eduard Joos*, Architekt in Bern.

Eine Ehrenmeldung ist dem Entwurf Nr. 11, Motto: «Heimatkunst», der Architekten *Kuder & Müller* in Zürich zuerkannt worden.

Sämtliche Entwürfe sind von Samstag den 22. März an bis und mit Sonntag den 6. April, ausgenommen Charfreitag und Ostersonntag, jeweils von 9 bis 12 vorm. und von 2 bis 5 nachm. in der alten Kaserne an der Beckenstube öffentlich ausgestellt.

Trinkwasser-Brunnen in Zürich. (Bd. XXXVIII S. 275 und 284.) Die Zahl der für diesen Wettbewerb eingesendeten Entwürfe beläuft sich auf 50. Es ist wahrscheinlich, dass das Preisgericht erst nach den bevorstehenden Feiertagen zu deren Beurteilung einberufen wird.

Redaktion: A. WALDNER, A. JEGHER.
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

On cherche des *Ingénieurs*, ayant quelques années de pratique pour l'étude définitive et la construction d'un chemin de fer de montagne. (1310)

Auskunft erteilt: Der Sekretär: *H. Paur*, Ingenieur, Brandschenkestrasse Nr. 53, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
23. März	C. A. Grüssy, Ingenieur	Altstetten (Zürich)	Ausstockungsarbeiten auf dem neuen Schiessplatz im «Emme» in Albisrieden und sämtliche Bauarbeiten zu einem neuen Schützenhaus daselbst.
23. »	Kantonsbauamt	Bern	Erd-, Maurer-, Cement-, Zimmer-, Spengler- und Holzcementbedachungsarbeiten für das neue Salzmagazin bei der Station Weissenbühl bei Bern.
23. »	Gemeindeammann Lenz	Horben-Berlingerhof (Thurgau)	Erd- und Betonarbeiten für die Wasserversorgung Horben-Berlingerhof.
24. »	Kanalisationsbureau	Basel	Erstellen eines 496 m langen Betonkanals 1,00 x 1,50 m, in der Voltastrasse.
25. »	Gemeindeamt	Zuzwyl (St. Gallen)	Beton-, Mauerwerks-, Kunststein-, Verputz-, Zimmermanns- und Dachdeckerarbeiten, sowie Lieferung der T-Balken zur Armenhausbaute in Zuzwil.
25. »	F. J. Trutmann, Baumeister	Küssnacht (Schwyz)	Schreiner-, Glaser- und Parkettarbeiten zum neuen Schullokal in Merleschachen.
25. »	Gemeinde-Vorstand	Trimmis (Graubünden)	Erstellung eines 220 m langen Weges im s. g. Stieg nach Talein.
25. »	Gemeinderatskanzlei	Altwis (Luzern)	Maurer-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten zur neuen Kapelle in Altwis.
25. »	Gemeinde-Vorstand	Schleins (Graubünden)	Wuhrarbeiten im Kostenvoranschlag von 2000 Fr.
25. »	J. Helm-Käich, Architekt	Zürich III	Erd-, Maurer-, Granit-, Kunststein-, Zimmer- und Spenglerarbeiten sowie Lieferung der T-Eisen und Säulen zum Schulhaus-Neubau in Dietlikon.
26. »	Paul Vonderwahl	Landschlacht (Thurg.)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen für eine Wasserversorgung in Landschlacht.
26. »	Hochbaubureau	Basel	Spenglerarbeiten zur Grossvieh- und zur Schweineschlachthalle in Basel.
27. »	H. Schweizer, Schlosser	Titterten (Baselland)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zur Anlage einer Wasserversorgung in Titterten.
28. »	J. Spiller, Malermeister	Elgg (Zürich)	Liefern und Legen von etwa 820 m Cementröhren von 15—45 cm Lichtweite, sowie Erstellung von fünf Einsteigschächten und einer Anzahl Schlammfänger.
29. »	Gemeinderatskanzlei Straubenzell	Bruggen (St. Gallen)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen für Erstellung einer Wasserleitung von der Oberstrasse nach dem Boppartshof.
29. »	Joh. Neiger (Hofstatt, Goldern)	Hasliberg (Bern)	Maurer-, Zimmermann- und Schreinerarbeit zum Neubau eines Schulhauses in Ursini.
30. »	J. Rebmann-Weiskopf	Pratteln (Baselland)	Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Gipser-, Spengler- und Malerarbeiten zu einem Wohnhaus.
31. »	Ryffel, Gemeinde-Ingenieur	Küssnacht (Zürich)	Bau des projektierten Trottoirs an der Seestrasse in Küssnacht.
31. »	H. Greter, Schulverwalter	Epikon (Luzern)	Schlosser-, Maurer- und Parkettarbeiten am Schulhause Epikon.
31. »	Stadtrat	Bellinzona	Lieferung von 50—60 eisernen Masten für das Elektrizitätswerk Morobbia.
31. »	Gemeinderatskanzlei	Buchs (Zürich)	Verschiedene Arbeiten zum Strassenbau 3. Klasse Wanne-Wolfacker. Länge 340 m.
1. April	Kant. Hochbauamt	Zürich, untere Zäune 2.	Möbelschreinerarbeiten für die Bezirkslokalitäten Zürich, Selnastrasse 11.
1. »	J. Schwarz	Villigen (Aargau)	Sämtliche Arbeiten für einen Neubau in Böttstein.
1. »	A. Hardegger, Architekt	St. Gallen	Abbruch-, Maurer-, Steinhauer- (Granit und Sandstein) und Zimmerarbeiten, sowie Massivdecken zum Neubau der Volksküche in St. Gallen.
5. »	J. Kehrner, Architekt	Museumstrasse 45 Zürich	Zimmer-, Spengler- und Schieferdeckerarbeiten zum Neubau des Schulhauses und der Turnhalle in Küssnacht (Zürich).